



CHÂTEAU DE CASTEL-FIZEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Occitanie](#) | [Département Pyrénées-Orientales](#) | [Fenouillet](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die relativ unbekannte Burg gehörte zum Verteidigungssystem des Bergdorfs und Grafensitzes Fenouillet mit den benachbarten beiden ebenfalls relativ unbekanntenen Burgen Château de Saint-Pierre und Château de Sabarda. Strategisch auf einem Bergkegel oberhalb von Caudiès-de-Fenouillèdes gelegen, kontrollierte die Burg den Zugang zum engen Tal von Fenouillet.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Die heute nur noch dreieckig erhaltene Anlage ist zu Fuß schwer erreichbar, entschädigt aber mit einem hervorragenden Fernblick auf die Berglandschaft der französischen Pyrenäen.
Bewertung	Die stark vernachlässigte Ruine befindet sich in strategischer Position mit einem weiten Blick über das Tal von Fenouillèdes.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 42°47'51.5" N, 2°23'26.7" E Höhe: 452 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Achtung: schwerer Aufstieg über steilen, kaum markierten und schwer zu begehenden Bergpfad. Nur mit gutem Schuhwerk und Kondition zu empfehlen. Auf dem Burgplateau Absturzgefahr!
	Anfahrt mit dem PKW Man erreicht die Burg von Perpignan kommend über die D 117. Achtung: Nicht dem Schild kurz vor Caudiès-de-Fenouillèdes nach Castel-Fizel links folgen! Die Straße führt zur gleichnamigen Domaine mit dem Jugendreitcamp. Stattdessen in Caudiès-de-Fenouillèdes der Beschilderung nach Fenouillet folgen. Die D9 führt in Kurven in ein enges Gebirgstal. Nach der Brücke über den

Fluss Saint-Jaume folgt eine enge Rechtskehre. Dort nach einer Parkmöglichkeit am Straßenrand suchen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Am Ausgang der Kurve führt in Fahrtrichtung links ein schlecht markierter Pfad steil einen abgeholzten Hang hinunter (Nicht dem etwas weiter voraus ausgeschilderten Wanderweg aufwärts folgen! Er führt um den Burgberg herum und dann von ihm weg). Der korrekte Pfad führt erst bergab und dann nördlich am Fuss des Burgbergs entlang. Bei einer kleinen Steinpyramide folgt man dem zugewachsenen Pfad nach rechts und arbeitet sich dann den schwer erkennbaren Pfad durch ein Wäldchen steil den Berg hinauf. Die Benutzung einer Wander-App wie Komoot ist zu empfehlen, um den Pfad nicht zu verfehlen. Unterhalb des Burgplateaus stößt man auf einen gemauerten runden Turm- oder Brunnenstumpf und zahlreiche Steinhaufen. Nach Ansicht von Heimatforschern befand sich auf diesem Sattel vermutlich eine Ansiedlung unterhalb Burg. Dort rechts abbiegen und vorsichtig zur Burg hinaufklettern. Vereinzelt stößt man auf rote Markierungspunkte an Bäumen und Sträuchern. Diese helfen vor allem auf dem Rückweg, auf dem Pfad zu bleiben. Für den Aufstieg sollte man eine Stunde einkalkulieren, für den Rückweg mindestens ebenfalls soviel Zeit.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

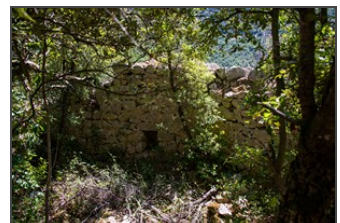
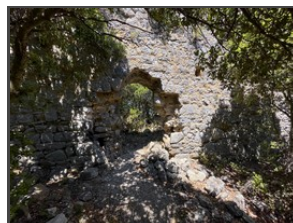
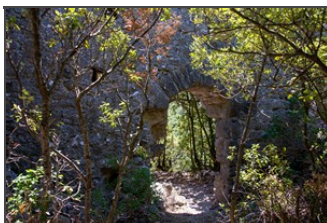
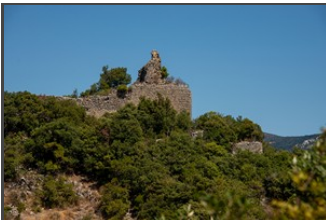
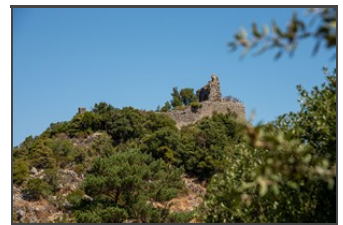
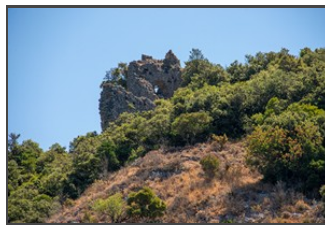
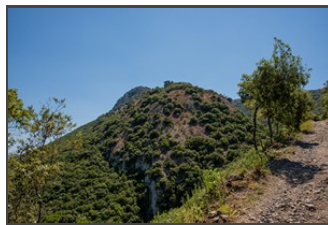
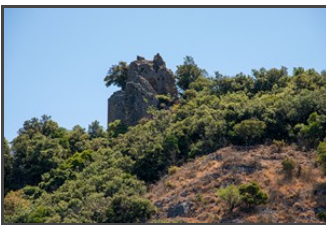
Familien mit Kindern ist der Aufstieg wegen Absturzgefahr unbedingt abzuraten.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

842 - Das Gebiet von Fenouillèdes wird erstmals urkundlich erwähnt, zunächst als Teil der Grafschaft Razès, dann wird es der Grafschaft Besalù angegliedert. Das Dorf Fenouillet südlich in einem Gebirgstal gelegen, ist mit dem Chateau Saint Pierre der Hauptsitz der Burggrafen, zusätzlich geschützt wird es durch den Sabarda-Turm und Castel-Fizel am Tal-Eingang.

1112 - die Grafschaft wird dem Vicomte von Narbonne unterstellt, dem Halbbruder des Grafen von Barcelona.

1258 - mit dem Vertrag von Corbeil wird das Gebiet von Fenouillèdes von der Grafschaft Barcelona losgelöst und kommt in den Herrschaftsbereich des Königs von Frankreich.

1973 - Heimatforscher unterstützt von jungen Leuten aus Caudiès-de-Fenouillèdes dokumentieren erstmals systematisch die Ruine von Castel-Fizel.

Quelle: Webseite des Rathauses von Fenouillet www.fenouillet.net

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.10.2022] - Update der touristischen Informationen und Bilder wurden hinzugefügt.

[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.10.2022 [SD]